

Ihre Ansprechpartnerin

Hedwig Schlund

Geschäftsführerin, Zweckverband Industrie-/Gewerbepark InterFranken

h.schlund@interfranken.de

+49 9868 95 97 589

Die HyStarter-Akteure

ADAC Nordbayern e.V. • Bayerischer Bauernverband • ENERGIEregion Nürnberg e.V. • Fraunhofer IISB • Gemeinde Diebach • Gemeinde Schnelldorf • Gemeinde Wettringen • Gemeinde Wörnitz • Glaswerke Arnold GmbH & Co. KG • HERZ Transporte-Erdbau GmbH • Hochschule Ansbach • Hochschule Ansbach Campus Feuchtwangen • Hochschule Weihestephan-Triesdorf • H-O-T GmbH & Co.KG • Institut für Energietechnik (IfE) GmbH • Landratsamt Ansbach • Markt Dombühl • Markt Schopfloch • N-ERGIE AG • RUF GmbH • Siemens AG • Stadt Feuchtwangen • Stadt Schillingsfürst • Stadtwerke Feuchtwangen • Stoll Reisen GmbH & Co. KG • Wiegel GmbH & Co.KG • Energiewirte aus der Region uvm.

Weitere Informationen zum HyLand-Programm und den einzelnen HyLand-Regionen erhalten Sie unter www.hy.land



HERAUSGEBER

Bundesministerium für
Digitales und Verkehr (BMDV)
Invalidenstraße 44
10115 Berlin

KOORDINIERT DURCH

NOW GmbH
Nationale Organisation Wasserstoff-
und Brennstoffzellentechnologie
www.now-gmbh.de

REDAKTION

EE ENERGY ENGINEERS GmbH
TÜV NORD GROUP

GESTALTUNG

designlevel2
www.designlevel2.de

UMSCHLAGSFOTO

@ Zweckverband Industrie-/Gewerbepark
InterFranken

STAND

07 | 2022

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Digitales
und Verkehr

Koordiniert durch:



NOW - GMBH . DE

Projektträger:



Projektträger Jülich
Forschungszentrum Jülich

HyStarter im Zweckverband InterFranken

Zukunft gestalten mit Wasserstoff



Was ist das HyStarter-Programm?

HyStarter ist die erste Stufe des vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr geförderten Programms HyLand. Der Wettbewerb motiviert Akteure in allen Regionen Deutschlands, Konzepte mit Wasserstoffbezug zu initiieren, zu planen und umzusetzen. Die Regionen werden bei der Erstellung von regional integrierten Konzepten zur Einführung von Wasserstoff (H₂) und Brennstoffzellentechnologie im Verkehr unterstützt und begleitet. Mithilfe eines Beraterkonsortiums, bestehend aus EE ENERGY ENGINEERS GmbH, SPILETT New Technologies GmbH und Nuts One GmbH entwickeln die HyStarter-Regionen ein regionales Zielszenario für das Jahr 2030 inklusiv eines Aktionsplans der nächsten Schritte zur Erreichung der Vision.



Über den Zweckverband InterFranken



Der Zweckverband ist eine kommunale Allianz aus acht Städten und Gemeinden. Mitglieder sind: Diebach, Dombühl, Feuchtwangen, Schillingsfürst, Schnelldorf, Schopfloch, Wettringen und Wörnitz. InterFranken befindet sich im Westen des Landkreises Ansbach am Autobahnkreuz A6/A7. Der Zweckverband plant ein 81 ha großes interkommunales, klimaneutrales Gewerbegebiet mit eigenem Autobahn- und Bahnanschluss zur Verlagerung von Gütern von der Straße auf die Schiene. Nachhaltige Perspektiven und tragfähige Lösungen bei der effizienten Energieversorgung und bei den Herausforderungen der individuellen Mobilität im ländlichen Raum, im öffentlichen Nahverkehr und für den Gütertransport mit Nutzung der Wasserstofftechnologien sollen gefunden und umgesetzt werden. Die hohe Dichte für den Einsatz erneuerbarer Energien (Biogasanlagen, PV-Freiflächen-Anlagen, Windräder) in der Region ist hierfür eine ideale Voraussetzung.



Zentrale Lage der Region InterFranken in Deutschland
@ Zweckverband Industrie-/Gewerbepark InterFranken

Die H₂-Mission InterFranken



- Bündelung und Vernetzung regionaler und überregionaler Akteure aus dem Bereich Wasserstoff mit Wissens- und Technologietransfer
- Aufbau eines Zentrums zur Steuerung der gesamten Wertschöpfungskette für regenerative Technologien
- Aufbau von Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologien in der Region
- Aufbau einer Wasserstofftankstelle am Autobahnkreuz BAB 6 / BAB 7 für LKW, Busse und Züge
- Ansiedlung wasserstoffaffiner Unternehmen
- Konzepte für die Nutzung von Wasserstoff zur effizienten Energieversorgung und -speicherung, in Wärmenetzen, im öffentlichen Nahverkehr und für den Gütertransport
- Nutzung erneuerbarer Energiequellen zur Wasserstoff-Erzeugung (mittels Biogasanlagen, PV-Freiflächen-Anlagen, Windrädern)
- Entwicklung eines Leitfadens für Unternehmen, fossile Energieträger zu ersetzen



Großes Potential zur Erzeugung von grünem Wasserstoff
@ Zweckverband Industrie-/Gewerbepark InterFranken